

Herausgeber:
Prof. Dr. Hans-Jürgen Pandel

Autoren:
Renate El Darwich – Harald Freiling – Dr. Gisbert Gemein –
Dr. Martin Griepentrog – Dr. Monica Juneja-Huneke –
Frank König – Gottfried Kößler – Annemarie Laabs –
Martin Mirwald – Prof. Dr. Hans-Jürgen Pandel –
Sabine Redeker – Christiane Rein – Anke Schröder

GESCHICHTE KONKRET 2

Ein Lern- und Arbeitsbuch

Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej
ul. Rybnicka 27, 44-100 Gliwice
tel. (0-32) 232 49 02, 232 49 03
fax 232 49 01

Schroedel

Inhaltsverzeichnis

Kirche und Staat im Mittelalter

1. Europa wird christlich

- 1.1 Die Germanen lassen sich taufen
- 1.2 Frömmigkeit und Fleiß im Kloster
- 1.3 Den Armen dienen?

2. Herrschen im Namen Gottes?

- 2.1 Könige herrschen von Gottes Gnaden
- 2.2 Herrschen mit geliehener Macht
- 2.3 Wer darf Bischöfe einsetzen?
- Historiker bei der Arbeit:
Vorsicht Falle – beim Lesen einer Quelle!
- Medizin aus dem Klosterarten – Hildegards Naturheilkunde
- Zusammenfassung

Reformation und Glaubensspaltung

1. Die Gläubigen sind mit der Kirche unzufrieden

- 1.1 Frömmigkeit wird zum Geschäft
- 1.2 Der Streit um den Glauben weitet sich aus

2. Aus geistlicher Auseinandersetzung wird politischer Kampf

- 2.1 Die Glaubensspaltung stärkt die Macht der Fürsten
- 2.2 Bauern erheben sich gegen ihre Herren

3. Deutschland spaltet sich in Konfessionen

- 3.1 Konfessionen entstehen
- 3.2 Der Dreißigjährige Krieg verwüstet Deutschland
- Historiker bei der Arbeit:
Drucken mit beweglichen Lettern
- Fraueneigenschaften – Männervorurteile. Wir interpretieren eine Karikatur
- Zusammenfassung

Der Islam beeinflusst Europa

1. Der Islam als Kultur und Lebensform

- 1.1 Mohammed verkündet eine neue Religion
- 1.2 Das heilige Buch des Islam
- 1.3 Eine arabisch-islamische Kultur entsteht

2. Islamische Welt – Christliche Welt

- 2.1 Menschen aus verschiedenen Kulturen leben miteinander
- 2.2 Die Kreuzfahrer erobern Jerusalem
- 2.3 Die Christen vertreiben die Muslime von der spanischen Halbinsel
- Das Paradies im Teppich – Wir befragen Alltagsgegenstände

■ Macht und Alltag – ein Rollenspiel

Zusammenfassung 58
59

Geschichte des Judentums

- 8 1. Jüdisches Leben 62
- 8 1.1 Das Leben in der Gemeinde 62
- 10 1.2 Zuhause in vielen Kulturen 64
- 12 2. Juden – eine Minderheit in Deutschland 66
- 12 2.1 Der Weg ins Ghetto 66
- 14 2.2 Das tägliche Zusammenleben 68
- 16 2.3 Judenfeindschaft und Christentum 70
- 18 2.4 Die bürgerliche Gleichstellung 72
- Historiker bei der Arbeit:
Geschichte unter unseren Füßen
- 20 Abraham. Wege der Erinnerung 76
- 22 Zusammenfassung 77
- 23

Eine neue Zeit beginnt

- 24 1. Veränderungen in der alten Welt 80
- 26 1.1 Die Wissenschaft trennt sich von der Religion, 80
- 26 1.2 In Europa breitet sich der Hexenwahn aus 82
- 28 1.3 Gewürze bringen Reichtum nach Europa 84
- 30 2. Veränderungen in der neuen Welt 86
- 30 2.1 Die ersten Europäer überqueren den Atlantik 86
- 32 2.2 Bevor Kolumbus kam 88
- 32 2.3 Eroberer vernichten indianische Kulturen 90
- 34 2.4 Menschenhändler bringen Afrikaner als Sklaven nach Amerika 92
- Historiker bei der Arbeit:
Arbeit mit historischen Karten
- 34 Auch die Künstler machen Entdeckungen 96
- 36 Zusammenfassung 97
- 38

Denken und Handeln in anderen Kulturen

- 40 1. China – Das Reich der Mitte 100
- 42 1.1 In China entsteht eine hohe Kultur 100
- 42 1.2 Feste Regeln bestimmen Familie und Staat 102
- 42 1.3 Verschiedene Ideen existieren nebeneinander 104
- 44
- 44 2. Japan – Das Reich der aufgehenden Sonne 106
- 46 2.1 Krieger herrschen in Japan 106
- 48 2.2 Japan und Europa – Zwei Kulturen begegnen sich 108
- 50 ■ Historiker bei der Arbeit:
Cha-no-yu – Die japanische Teezeremonie
- 50 110
- 52
- 54 3. Das Osmanische Reich 112
- 54 3.1 Türkische Stämme gründen ein Reich 112
- 54 3.2 Von Janitscharen und Haremtdamen 114
- 56 3.3 Viele Völker leben zusammen 116

■ Einladung zum Abendessen beim Großwesir	118	2.3 Reformen auch für Kirche und Religion	168
Zusammenfassung	119	■ Robinson der Jüngere	170
Umwelt hat Geschichte	120	Zusammenfassung	171
1. Tiere, Pflanzen und Krankheiten breiten sich aus	122	Revolutionen und ihre Folgen	172
1.1 Nutzpflanzen überqueren den Ozean	122	1. Die amerikanische Revolution	174
1.2 Haustiere erobern Amerika	124	1.1 In der neuen Welt entsteht ein neuer Staat	174
1.3 Eine Baumrinde macht Weltgeschichte	126	2. Die französische Revolution	176
1.4 Krankheiten reisen mit	128	2.1 Der französische Staat ist bankrott	176
2. Die Menschen verändern die Umwelt	130	2.2 Die Ständegesellschaft wird abgeschafft	178
2.1 Die „grüne Revolution“ bringt Probleme	130	2.3 Die Nationalversammlung schafft eine neue Ordnung	180
2.2 Die Umwelt wird zerstört	132	2.4 Frankreich wird Republik	182
■ Sammeln und ausstellen – Ein Besuch im Museum	134	2.5 Die Frauen wachen auf	184
Zusammenfassung	135	2.6 Der Terror regiert in Frankreich	186
Der Absolutismus in Europa	136	3. Die französische Revolution – und Europa?	188
1. Könige und Fürsten herrschen absolut	138	3.1 Die französische Revolution wirkt auf Deutschland	188
1.1 Ludwig XIV. macht sich zum absoluten Herrscher	138	3.2 Napoleon herrscht in Europa	190
1.2 Der Hof des Sonnenkönigs zeigt seine Macht	140	3.3 Der Wiener Kongress ordnet Europa	192
1.3 Der Merkantilismus soll die Finanznot beheben	142	■ Historiker bei der Arbeit: Bilder verbreiten Ideen	194
1.4 Der dritte Stand trägt alle Lasten	144	■ Der Sohn des Adlers	196
2. Frankreich wird zum Vorbild	146	Zusammenfassung	197
2.1 Auch in Deutschland gibt es „Sonnenfürsten“	146	Die Industrialisierung verändert die Arbeitswelt	198
2.2 Russland soll europäisch werden	148	1. Voraussetzungen der Industrialisierung	200
3. Die Fürsten führen Kriege und teilen Völker auf	150	1.1 Die Bevölkerung nimmt zu	200
3.1 Frankreich kämpft um die Vorherrschaft	150	1.2 Die Landwirtschaft verändert sich	202
3.2 Drei Großmächte teilen Polen unter sich auf	152	2. Die Industriezweige entwickeln sich	204
■ Historiker bei der Arbeit: Aufforderung zum Tanz	154	2.1 Die Industrialisierung beginnt in England	204
■ Menuett – Die Königin der Tänze	156	2.2 Die Dampfmaschine verändert die Produktion	206
■ Versailles – Von Kopf bis Fuß auf Mode eingestellt	157	2.3 Die Industrialisierung setzt auch in Deutschland ein	208
Zusammenfassung	158	2.4 Die Schwerindustrie wird wichtigste Industrie in Deutschland	210
Die Aufklärung verändert das Denken	160	2.5 Neue Industriezweige entstehen	212
1. Eine neue Zeit braucht neue Ideen	160	■ Historiker bei der Arbeit: Bilder bewerten Geschichte – wird alles besser?	214
1.1 Die Menschen sollen selbst denken	160	■ Geschichte als Rätsel	216
1.2 Lesegesellschaften und Schulen verbreiten die Aufklärung	162	Zusammenfassung	217
2. Auch die Fürsten werden aufgeklärt	164	Geschichte der Energie	218
2.1 In England steht der König unter dem Gesetz	164	1. Energie aus der Natur	220
2.2 Ein aufgeklärter König regiert in Preußen	166	1.1 Die Nutzung der Muskelkraft	220
		1.2 Die Menschen sind vom Holz abhängig	222

2. Die Suche nach neuen Energiequellen	224	2. Auswandern – wohin?	252
2.1 Die Kohle wird als Energiestoff erschlossen	224	2.1 Die Deutschen kommen: Auswanderung	252
■ Die Menschen fangen den Wind ein	226	nach Russland	254
Zusammenfassung	227	2.2 Ist in Amerika alles besser?	254
	228	2.3 Aus Polen werden Westfälziks	256
		■ Wir machen ein Interview	258
		Zusammenfassung	259
Die soziale Frage			
1. Soziale Probleme in der Industrialisierung	230	Auf dem Weg zur Demokratie	260
1.1 Führt Industrialisierung zu Massenarmut?	230		
1.2 Kein Auskommen mit dem Einkommen?	232	1. Naturrecht	262
	234	1.1 Staat und Gewaltentrennung	262
2. Versuche zur Lösung der sozialen Probleme	234	1.2 Das Parlament entsteht	264
2.1 „Hilfe von Mensch zu Mensch“?	234	1.3 Menschen haben Rechte	266
Armenfürsorge in den Industriestädten			
2.2 Einigkeit macht stark – Arbeiter schließen sich zusammen	236	2. Auf dem Weg zur politischen Gleichheit	268
2.3 Frauenleistungen – Frauenbewegungen	238	2.1 Bürgerinnen und Bürger gestalten	268
2.4 Der Staat errichtet die Sozialversicherung	240	ihren Staat	270
2.5 Arbeitslos – alt – krank: Wer bleibt arm?	242	2.2 Der Parlamentarismus heute	
■ Historiker bei der Arbeit:		■ Zerbrochene Ketten – Zeichen der	
Historiker erforschen die Lebensbedingungen:		Menschenrechtserklärungen	272
Frägen, Zahlen, Tabellen, Computer	244	Zusammenfassung	273
■ Erfunden und doch wahr?	246	Anhang	274
Das historische Jugendbuch	247	Worterklärungen, Bildquellenverzeichnis	274
Zusammenfassung	248	Textquellenverzeichnis	277
		Personen- und Sachverzeichnis	279
Auf der Suche nach neuer Heimat			
1. Auswandern – warum?	250		
1.1 Angelockt und fortgetrieben	250	■ = Sonderseite	

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das Buch soll euch helfen, Geschichte zu entdecken. Ihr könnt wie die Geschichtsforscher und Geschichtsforscherinnen vorgehen, um zu erfahren, wie die Menschen in der Vergangenheit lebten, wie sie dachten und was sie taten. Oft müsst ihr nach Spuren suchen und Ereignisse in Gedanken wiederherstellen, die schon lange vergangen sind. Dazu enthält das Buch Texte und Bilder, die früher geschrieben oder gemalt worden sind. Aus ihnen könnt ihr vieles herausfinden. Solche Texte sind mit dem großen Buchstaben Q, das soll **Quelle** heißen, gekennzeichnet. Sie stammen aus der Vergangenheit. Texte, die in unserer Zeit verfasst wurden, sind mit dem großen Buchstaben D, das heißt **Darstellung**, gekennzeichnet. Genauso wie aus Texten, lassen sich auch aus **Bildern** Informationen entnehmen und die Auffassungen früherer Menschen rekonstruieren. Auch **Geschichtskarten** machen Veränderungen deutlich. Wenn ihr zu einem Thema an anderer Stelle im Buch Informationen suchen sollt, gibt es einen Querverweis: → SB 8 f. bedeutet: Schlagt nach im Schülerband Seite 8 folgende.

Wie ihr aus schriftlichen Quellen, Bildern und Karten Informationen entnehmen könnt, wird euch auf den **Sonderseiten** erläutert. Ihr sollt in „Geschichte konkret“ nicht immer nur lernen, überlegen und nachdenken, sondern das Buch enthält auch Vorschläge zum Spielen und Basteln. Auch Tipps für spannende Bücher sind angegeben. Schwierige Begriffe sind hinten im Buch in einer **Worterklärung** aufgeführt. Damit ihr sie nachschlagen könnt, gibt es dazu ein **Register**.

Wenn ihr Ergänzungen vorschlagen wollt oder etwas zu kritisieren habt, schreibt an den Schroedel Verlag, VB Gesellschaftswissenschaften, 30517 Hannover, oder schickt uns eine E-Mail: „Geschichte.konkret @Schroedel5.h.eunet.de“.